



IN NATURFARBEN UND BODENÖLEN ist Ulrich Sperrings Handel für baubiologische Produkte ebenso gut sortiert wie in ökologischen Wärmedämmstoffen und Bodenbelägen. Foto: tja

Ob Naturfarben, Bodenbeläge oder ein ganzes Blockhaus – alles „bio“

Der Baubiologe Ulrich Sperring erweitert sein Dienstleistungsangebot in Killer

Burladingen-Killer. Mit neuen, erweiterten Öffnungszeiten seines Ladens will der Baubiologe Ulrich Sperring sein Dienstleistungsangebot verbessern. Wer zum Beispiel der Gefahr von mutmaßlich gesundheitsschädigenden Ausdünstungen beim Streichen entgehen will, kann künftig die Naturfarben im Geschäft in der Hofstättr. 26 in Killer nicht nur samstags zwischen 9 und 16 Uhr, sondern jetzt auch freitags zwischen 14 und 19 Uhr kaufen.

Neben den Naturfarben und Bodenölen bietet Sperring in seinem Handel für baubiologische Produkte (in dem er mit der Firma Gaia Nuova zusammenarbeitet) auch Wärmedämmstoffe aus Schafwolle, Holzfaserplatten, Baumwollbahnen (das Material stammt aus biologischem Anbau) oder aufbereiteten Papierschnipseln (Isofloc), die in vorbereitete Hohlräume geblasen werden, an. Die Papierschnipsel sind aus deutscher Produktion, um Rückstände von Schwermetallen, wie sie in ausländischen Druckerzeugnissen vorkommen, zu vermeiden.

Die Bodenbeläge aus Parkett, Kork, Massivholzdielen, Teppichböden oder Linoleum werden auf Wunsch der Kunden auch verlegt (wie jüngst die Linoleumfußböden in der Waldorfschule auf den Fil dern), ebenso wie Sperring auch Türen ohne Schaumfixierung einbaut oder Sprühtapeten anbringt. Und wer gleich ein ganzes Blockhaus kaufen möchte, ist in Killer ebenfalls an der richtigen Adresse: Die Fertigbauhäuser, die laut Sperring extrem billig sind, werden von ihm vermittelt.

Zunehmend gefragt sind die Abschirmerzeugnisse gegen Elektro-

smog aus seinem Angebot: Abschirmmaterialien gegen Niederfrequenzbelastungen wie sie von Stromkabeln und Steckdosen ausgehen ebenso wie Material zur Abschirmung gegen die gepulste Hochfrequenzstrahlung, die durch Handyfunkanlagen entsteht.

Sperring, der gelernter Schreiner ist und jahrelang im Innenausbau tätig war, wurde am Institut für Baubiologie und Ökologie in Neubeu ren zum Baubiologen ausgebildet und entschloß sich nach seinem Diplom zu einer Zusatzausbildung zum baubiologischen Meßtechniker, die er momentan absolviert.

Zusammen mit einer Biologin aus Tübingen und in Zusammenarbeit mit verschiedenen Laboratorien bietet Sperring Schadstoffanalysen in Innenräumen an: Er untersucht Chemiebelastung, zum Beispiel durch Formaldehyd, er mißt Radioaktivität und Elektrosmog im Nieder- und Hochfrequenzbereich und spürt auch Schimmelpilze auf. tja